

Einbrecher-Duo in Wien: Hotelkasse mit Gabel aufgebrochen!

Zwei Jugendliche wurden in Wien festgenommen, nachdem sie versuchten, eine Registrierkasse mit einer Gabel aufzubrechen.

Laxenburger Straße, 1100 Wien, Österreich - Am 25. April 2025 wurden in Wien zwei 20-jährige Tatverdächtige festgenommen, die verdächtigt werden, einen Einbruchsdiebstahl in ein Hotel vorzubereiten. Die Beamt:innen des Stadtpolizeikommandos Favoriten führten die Festnahme durch, nachdem Zeugen beobachtet hatten, wie die Männer mit einer Gabel versuchten, die Registrierkasse des Hotels an der Laxenburger Straße aufzubrechen. Ein aufmerksamer Mitarbeiter des Hotels entdeckte die beiden und hielt sie bis zum Eintreffen der Polizei fest.

Der Vorfall ereignete sich um 14:40 Uhr und endete mit der Festnahme der Verdächtigen. Bei der Befragung gestand einer der Tatverdächtigen aus Libyen die Tat und wurde daraufhin in eine Justizanstalt gebracht, während der zweite Verdächtige aus Tunesien die Tatbeteiligung stritt und auf freiem Fuß angezeigt wurde. Die Ermittlungen stehen im Kontext eines anhaltenden Anstiegs von Eigentumskriminalität in der Region.

Einbruch und Eigentumskriminalität

Die in letzter Zeit steigende Eigentumskriminalität ist ein großes Thema. Laut der **Bundesministerium für Inneres** betrugen im Jahr 2022 die Anzeigen für Eigentumskriminalität insgesamt 139.018, was einen Anstieg um 28 Prozent im Vergleich zu den

Vorjahren darstellt. Insbesondere Einbrüche in Wohnhäuser nahmen um 31,3 Prozent zu, was die Polizei vor neue Herausforderungen stellt.

Die Kriminalstatistik zeigt auch, dass bei der Bekämpfung des Verbrechens gegen das Eigentum ein besonderer Fokus auf die Aufklärung von Einbrüchen gelegt wird. Einbruchsdelikte indizieren dabei ein besorgniserregendes Muster, das möglicherweise auch Vorfälle wie den in Wien mehr als nur sporadisch zu belegen scheint.

Trotz über 489.000 angezeigten Delikten im Jahr 2022, die auf den gleichen Eindruck verweist, haben die Behörden die Verantwortung, diese Taten zu unterbinden und Sicherheit in den betroffenen Gebieten zu gewährleisten. Die Herausforderung wird von der Polizei aktiv angegangen, insbesondere im Hinblick auf die Zunahme von Einbrüchen.

Der Vorfall am 25. April bietet ein Beispiel dafür, wie wachsam die Bürger:innen sein müssen und wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Polizei in der Bekämpfung von Kriminalität ist. Das Eingreifen des Hotelmitarbeiters könnte dazu beigetragen haben, schlimmere Folgen zu vermeiden und die Täter schnell zur Verantwortung zu ziehen.

Der **Radio Graz** berichtete, dass solche Vorfälle nicht isoliert stattfinden, sondern vielmehr Teil eines umfassenderen Musters sind, das die Sicherheitslage in Wien betrifft. Die Polizei fordert daher alle Bürger:innen auf, aufmerksam zu bleiben und im Falle von verdächtigen Aktivitäten sofort die Polizei zu kontaktieren.

Die Polizei bleibt optimistisch, dass mit der Unterstützung der Bevölkerung und gezielten Maßnahmen der Anstieg der Eigentumskriminalität eingedämmt werden kann. Für die beiden Festgenommenen steht nun der weitere Rechtsweg an.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall und zur allgemeinen Sicherheitslage in Wien können Sie die Berichterstattung auf

Vienna.at verfolgen.

Details	
Ort	Laxenburger Straße, 1100 Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.radiograz.at • www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at